



Heiko Meyer (rechts) gratuliert Johannes Fuhr zur Wiederwahl als Präventionsratsvorsitzender. Als Stellvertreter arbeiten Rolf Meyer, Theo Maxin und Margret Schmidt ebenfalls weiter. Fotos: Millert

Fuhr hängt drei Jahre dran

Präventionsrat Zeven wählt Vorstand – Arbeitsgruppen blicken auf erfolgreiche Tätigkeit zurück

Von Wolfgang Millert

ZEVEN. Er macht weiter: Bei den Wahlen zum Vorstand des Präventionsrates der Samtgemeinde ergaben sich in der Besetzung der Führungsspitze keine Veränderungen. Vorsitzender Johannes Fuhr wurde erneut für drei Jahre ins Amt gehoben. Auch seine drei Stellvertreter wurden einstimmig wiedergewählt.

Es sind Polizeikontaktbeamter Rolf Meyer, Theo Maxin und Margret Schmidt. Heiko Meyer, in Vertretung des Samtgemeindebürgermeisters Henning Fricke, leitete die satzungsgemäß geheimen Wahlen. Bei Johannes Fuhr gab es Einstimmigkeit, sodass er als Nachfolger von Jürgen Koch seit 2007 die Zeven Präventionsarbeit kontinuierlich fortsetzt.

Fuhr war bis zu seiner Pensionierung 2015 als Zeven Kommissariatsleiter insgesamt 40 Jahre im Polizeidienst tätig. Er betonte, dass er die seit dem Ruhestand mehr gewonnene Zeit gerne in die Präventionsarbeit einbringe. Es sei von Vorteil, dass er hier mit Land und Leuten sowie mit den Zuständigkeiten im Landkreis Rotenburg bestens vertraut sei. Deshalb pflege er auf



Den Zeven Stadtpark mit mehr Leben zu erfüllen und abends mehr Licht ins Dunkel bringen, sind einige der Wünsche von Bürgern, die der Präventionsrat per Fragebogenaktion aufgelistet hat.

Landesebene gute Kontakte nach Hannover. Auch in Berlin habe er guten Einblick in die Präventionsarbeit auf Bundesebene gewinnen können.

200 Präventionsräte

Während in Niedersachsen über 200 Präventionsräte zum Wohle der Bürger arbeiteten, gäbe es in Bayern unerklärlicherweise keinen einzigen. In Zeven sei man hervorragend aufgestellt, arbeite

strukturiert, zielorientiert und sichtbar erfolgreich. Das gelte für die Arbeit an Schulen, in Kindertagesstätten, bei der Integrationsarbeit, Cybermobbing und nicht zuletzt bei der Gewaltprävention. „Mit dem Erfolg wächst die Motivation für diese Aufgaben“, betonte Fuhr. Er verwies dabei auf eine im letzten Jahr beim Zeven Stadtzauber durchgeführte Fragebogenaktion zum Sicherheitsgefühl in Zeven. Unter anderem sei-

en Busbahnhof und Stadtpark häufig wegen mangelhafter Beleuchtung in den Abendstunden als problematisch vermerkt worden. Das Ergebnis sei an die zuständigen Stellen im Rathaus weitergeleitet worden.

Auch in diesem Jahr wird der Präventionsrat beim Stadtzauber am 7. und 8. September mit einem Infostand vertreten sein. Dazu gesellen sich der Seniorenbei-

» Mit dem Erfolg wächst die Motivation für diese Aufgabe. «

Johannes Fuhr, Vorsitzender

rat der Samtgemeinde sowie Vertreter vom „Weißen Ring“, der sich um Kriminalitätsoffer kümmert. Theo Maxin, der für die seit zwölf Jahren bestehende Hausaufgabenhilfe zuständig ist, lobte den Einsatz von sieben Schülerinnen des St.-Viti-Gymnasiums, die das Helferteam an der Klostergang-Schule, jetzt Aue-Mehde-Grundschule, verstärkt haben.

Schließlich wurde auf den großen Zuspruch der unterschiedlichen Kulturen für das „Café International“ im Jugendzentrum verwiesen. Am 24. August findet dort von 15 bis 18 Uhr ein Grillfest statt, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist.